

27.07.2023 – 08:16 Uhr

Wohnen in ehemaligem Pharma-Laborgebäude



St. Gallen (ots) -

In Zürich Wiedikon ist ein Büro- und Pharma-Laborgebäude aus den 1990er-Jahren bis auf den Rohbau zurückgebaut worden. Entstanden ist ein dreieckiges Wohnhaus mit 59 Wohnungen. Um den heute geltenden Wohnkomfort zu sichern, hat die Bauherrschaft das Stahlbetongebäude mit 50 Balkonen versehen lassen. Angehängt worden sind sie mittels ACINOXplus® Kragplattenanschlüssen von Debrunner Acifer Bewehrungen.

Bis in die 1970er-Jahre sind im Zürcher Quartier "Im Tiergarten" - Stadtteil Wiedikon - Ziegel gebrannt worden. Heute erhebt sich auf dem ehemaligen Industrieareal eine imposante Überbauung. An ihrer nördlichen Ecke befindet sich ein Gebäude, das bis vor Kurzem als Büro- und Pharma-Laborgebäude gedient hat. Nach gut einem Jahr Bauzeit ist daraus ein Wohnhaus mit 59 mittelgrossen und kleinen Wohnungen entstanden.

Idealer Standort für Wohnungen

"Für ein Bürohaus liegt das Gebäude zu nah am Stadtrand. Für Wohnungen hingegen ist der Standort ideal", sagt Projektleiter Bruno Michel von der Bauherrin Mobimo. Hinzu kommt, dass einschneidende Massnahmen erforderlich gewesen wären, um zeitgemässe Büroräume zu bauen. Nicht zuletzt hat sich die Nachfrage infolge Homeoffice und Shared Desks abgekühlt, während die Bevölkerung im Kanton Zürich kontinuierlich wächst und Platz zum Wohnen benötigt.

Stahlbetongebäude gibt Grundstatik vor

Das ehemalige Büro- und Laborgebäude wurde in den 1990er-Jahren aus Stahlbeton gebaut, der für die Grundstatik verantwortlich zeichnet. Die tragende Betonfassade war damals in Elementbauweise gefertigt worden. Die vor Ort betonierten Kernzonen durchliefen neun Geschosse, drei davon befanden sich unter der Erde. Eine vorgehängte Aluminium-Fassade bildete den Abschluss nach aussen.

Zurück zur Rohbaustruktur

Mobimo entschied sich, die Tragstruktur des bestehenden Gebäudes zu erhalten und darauf aufzubauen. Das erforderte, die Liegenschaft bis auf seine Rohbaustruktur zurückzubauen. Auch der alte Treppenhauskern fand sich rückgebaut. Die neue Gebäudeform folgte dem Grundriss der dreieckigen Parzelle sowie gebäuderechtlichen Perimetern.

Wohnungen brauchen Balkone

Eine der Herausforderungen bei diesem Projekt war die Statik des bestehenden Gebäudes. Zum einen grenzte sie bauliche Massnahmen ein. Zum anderen erfüllte sie die heutigen Anforderungen nicht. Als früherem Büro- und Laborgebäude fehlte dem

Bau ferner die Infrastruktur für Nasszellen - es waren keine vertikalen Schächte dort vorhanden, wo sie für die neuen Wohnungen gebraucht wurden. Die dreieckige Parzelle wiederum ergab längliche Wohnungen, in denen genügend Licht im Inneren zur Herausforderung wurde. Auch dass Bürogebäude keine Balkone haben, jene bei Wohnungen aber gefragt sind, war eine Schwierigkeit beim Umbau.

Vorfabrizierte Betonbalkonelemente statt Turm

Die einfachste Variante, um das Gebäude mit Balkonen auszurüsten, wäre eine Stahlkonstruktion mit Balkonplatten gewesen. Dieser Turm wäre zurückgebunden worden und hätte sich selber getragen. Aus baurechtlichen und architektonischen Gründen entschied man sich jedoch, vorfabrizierte Betonbalkonelemente an die bestehende Fassade anzuhängen. Als Verbindungselemente dienten 200 ACINOXplus® Kragplattenanschlüsse von Debrunner Acifer Bewehrungen. Sie wurden pro Balkonplatte individuell an die Einbausituation am Bestand angepasst und sichern die 2 m langen, frei auskragenden Platten zuverlässig. Die 50 neuen angehängten Balkone steigern den Wohnkomfort für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sichtbar.

Weitere Infos: bewehrungstechnik.ch/tiergarten

Debrunner Acifer Bewehrungen AG

Die Debrunner Acifer Bewehrungen AG ist Teil der 1755 gegründeten Debrunner Koenig Gruppe mit Hauptsitz in St. Gallen. Sie besteht aus den vier Geschäftsbereichen "Bewehrungen", "Stahl & Metalle", "Metall Service" und "Technische Produkte" und führt ein breites Sortiment für Bau, Gewerbe und Industrie.

Die Debrunner Acifer Bewehrungen AG verfügt an den Standorten in Regensdorf, Büron und Buchs über leistungsstarke und vielseitige Produktionsmaschinen für Just-in-time-Lieferungen in der gesamten Schweiz. Sie verarbeitet und liefert Betonstahl, Matten, Bewehrungstechnik und Bewehrungszubehör - insgesamt rund 4'000 Artikel. Ein Bauingenieur-Team berät und unterstützt Planungs- und Ingenieurbüros bei der Erarbeitung objektbezogener Lösungen. Dank einer effizienten Logistik mit eigener Lastwagenflotte lassen sich Projekte jeder Grössenordnung realisieren.

Die Debrunner Koenig Gruppe verfolgt eine transparente Nachhaltigkeitsstrategie, zu der die Themen Sicherheit & Gesundheit, Umwelt, Qualität und soziales Engagement gehören. Insbesondere im Bereich Umwelt übernimmt das Unternehmen Verantwortung. Über die Klöckner & Co SE hat sich die Gruppe der Science Based Target Initiative (SBTi) "Ambition for 1.5 °C" angeschlossen - mit dem Ziel, die globale Erwärmung auf 1.5 °C zu beschränken. Bereits heute kompensiert die Gruppe den gesamten CO₂-Ausstoss.

bewehrungstechnik.ch und bewehrungen.ch

Pressekontakt:

Debrunner Koenig AG
Armin Lutz
Leiter Unternehmenskommunikation
Hinterlauben 8
9004 St. Gallen
Telefon 058 235 01 01
alutz@dkg.ch / www.dkg.ch

Medieninhalte



Je vier ACINOXplus® Kragplattenanschlüsse von Debrunner Acifer Bewehrungen tragen die 50 Balkone. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100066396 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Die vorfabrizierten und letztlich frei auskragenden Balkonplatten forderten starke Kragplattenanschlüsse für die Montage am Bestand. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100066396 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Um die vorfabrizierte Balkonplatte an den Rohbau zu montieren, waren ein präziser Einbauvorgang und hohe Versetzqualität gefordert. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100066396 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066396/100909936> abgerufen werden.